

Teilnehmerliste (nicht abschließend)

Delegation der Technischen Universität Dresden:**Thilo Rensmann**

Thilo Rensmann ist Professor für Völkerrecht, Europarecht und Öffentliches Recht an der Universität Dresden. Er ist geschäftsführender Direktor des Instituts für Völkerrecht und Europarecht und leitet die Forschungsstelle für Internationales Wirtschaftsrecht. Er hat an der University of Virginia (USA) den akademischen Grad des Master of Laws erworben und wurde an der Universität Bonn zum Doctor iuris promoviert. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des Völker- und Europarechts sowie des vergleichenden Verfassungsrechts. Seit 2014 ist er Berichterstatter des International Human Rights Law Committee der International Law Association. Er ist Gründer und Mitveranstalter der trinationalen französisch-deutsch-peruanischen Universität in Lima.

Athanasios Gromitsaris

Privatdozent Dr. Athanasios Gromitsaris studierte Jura in Athen. Er wurde an der Juristischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms Universität in Münster mit einer Arbeit über R. v. Ihering, die Interessen- und Wertungsjurisprudenz und den deutschen Rechtsrealismus promoviert. Er habilitierte sich mit einer Arbeit über Staatshaftung in Deutschland und Europa an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät in Jena und erhielt die *venia legendi* für Öffentliches Recht mit Europarecht, Rechtsvergleichung, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie. Er hat Lehrstuhlvertretungen in München, Jena, Siegen und Dresden übernommen. Er ist Lehrbeauftragter der Juristischen Fakultät an der Technischen Universität Dresden.

Jörg Menzel

Jörg Menzel ist Privatdozent an der Universität Bonn für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht und Rechtsvergleichung. Seine besonderen Interessen liegen unter anderem im Bereich Recht und Entwicklung sowie der Verfassungsentwicklung in Entwicklungsländern, speziell Südostasien. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen in den genannten Bereichen. Er hat sechs Jahre als Rechtsberater des Senats in Kambodscha gearbeitet und ist weiterhin häufig in Südostasien im Einsatz.

Denise Fiedler

Denise Fiedler hat an der Universität Leipzig, an der Technischen Universität Dresden und an der Universität Hamburg Rechtswissenschaften studiert und anschließend das Rechtsreferendariat in Hamburg u.a. mit Stationen bei der Behörde für Wirtschaft und Arbeit der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr absolviert. Seit Juli 2009 war sie zunächst als wissenschaftliche Hilfskraft und ist nunmehr seit Oktober 2011 an der Juristischen Fakultät der Technischen Universität Dresden als wissenschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt. Sie bietet Lehrveranstaltungen zum Völkerrecht und im Staats-, Verfassungs- und Verwaltungsrecht an. Sie promoviert im Bereich des internationalen Luftverkehrsrechts.

Sven Hetmank

Studium der Rechtswissenschaften an der Technischen Universität Dresden, seit 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht der Technischen Universität Dresden sowie Mitglied am Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Medienrecht, 2012 Promotion, Forschungsschwerpunkte: Recht des Geistigen Eigentums und Wettbewerbsrecht.

Sophia Karner

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln bis 2010, anschließend Rechtsreferendariat in Köln mit Stationen u.a. im Verbraucherschutzministerium NRW, in einer Wirtschaftskanzlei und einer Anwaltskanzlei in Paris. Seit 2013 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Medienrecht der TU Dresden. Promotionsthema aus dem Bereich des Medienrechts, insbesondere zur Problematik der medialen Vermarktung von Straftaten.

Sylvia Maus

Sylvia Maus hat in Dresden und Toronto (Kanada) Internationale Beziehungen (B.A.) studiert und hat einen LL.M. in Public International Law von der University of Nottingham (Großbritannien). Seit 2007 ist sie an der Juristischen Fakultät der Technischen Universität beschäftigt, aktuell als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin des UNESCO-Lehrstuhls für Internationale Beziehungen. Sie gibt regelmäßig Tutorien zu völkerrechtlichen Vorlesungen und promoviert im Bereich Menschenrechte und Friedenssicherung der Vereinten Nationen.

Luise Seifert

Luise Seifert hat einen juristischen Bachelorabschluss an der Technischen Universität Dresden erworben und steht nun kurz vor dem Ende ihres Masterstudiums in Internationalen Beziehungen am Zentrum für Internationale Studien. Seit Oktober 2011 war sie zunächst als studentische und später wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Völkerrecht, Europarecht und Öffentliches Recht beschäftigt, bevor sie im Mai 2013 ihre Tätigkeit im transnationalen Forschungsprojekt „Global TranSAXion“ aufgenommen hat. Zu ihren praktischen Erfahrungen zählt ein Praktikum in der Wirtschaftsabteilung der Ständigen Vertretung Deutschlands bei den Vereinten Nationen in New York.

Sabrina Wojciechowski

Sabrina Wojciechowski hat an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) Rechtswissenschaften studiert und anschließend das Rechtsreferendariat in Potsdam und Berlin absolviert. Seit 2012 ist sie zugelassene Rechtsanwältin und war in einer auf das Medienrecht- und Presserecht spezialisierten Kanzlei tätig. Seit Juni 2013 ist sie an der Juristischen Fakultät der Technischen Universität Dresden als wissenschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt und promoviert im Bereich des Medienrechts.

Delegation der Universität Paris Ouest-Nanterre-La Défense**Carlos González-Palacios**

Carlos González-Palacios, der einen Masterabschluss in Jura der Universität Evry-Val-d'Essonne und einen weiteren in Menschenrechten und Bildung für Frieden der Nationaluniversität Costa Rica inne hat, ist Dozent für öffentliches Recht an der Universität Paris Ouest Nanterre La Défense. Im Rahmen seiner Promotion an derselben Universität am Forschungs- und Studienzentrum für Grundrechte (CREDOF) beschäftigt er sich mit der Entwicklung sozialer Rechte. Als Autor zu den Themen Behinderung, eingeborene Völker und Armut war er Gastdozent bei der UNESCO und an Universitäten in Europa und Lateinamerika. Er ist Gründer und Hauptveranstalter der trinationalen französisch-deutsch-peruanischen Universität.

Otmar Seul

Otmar Seul hat Geisteswissenschaften an der Universität Paris-Descartes studiert und ist Doktor für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Oldenburg, Ehrendoktor der Universität Potsdam und Emeritus der Universität Paris Ouest Nanterre La Défense. Als Pionier der Internationalisierung französisch-deutscher Forschungs- und Studienprogramme in Drittländern wurde er zum Ritter des nationalen Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik ernannt. Der außerdem zum Ritter der Palmes Académiques geschlagene Dr. Seul hat ein Dutzend Bücher geschrieben und ist Gastprofessor an rund dreißig Universitäten auf fünf Kontinenten.

Soazick Kerneis

Soazick Kerneis ist Professorin für Rechtsgeschichte an der Universität Paris Ouest Nanterre La Défense und Forscherin am Französischen Haus in Oxford. Sie ist Direktorin am Zentrum für Rechtsgeschichte und -anthropologie (EA 4417). Ihre Forschungen beziehen sich auf die juristischen Identitäten Europas, den juristischen Akkulturationsprozess im römischen Reich sowie alternative Beilegung von Konflikten in vergleichender und anthropologischer Perspektive. Der Schwerpunkt ihrer Forschung liegt in der Frage, wie verschiedene römisch-rechtliche Bräuche zur Entstehung der rechtlichen Landschaft Europas beigetragen haben.

Arnaud Sée

Arnaud Sée ist Privatdozent für öffentliches Recht an der Universität Paris Ouest Nanterre La Défense, wo er Verwaltungsrecht, öffentliches Vertragsrecht und Europarecht unterrichtet. Seine Forschungsfelder beziehen sich auf Verwaltungsrecht und -streitigkeiten sowie öffentliches Wirtschaftsrecht und öffentliches Vertragsrecht. An der Universität Straßburg hat er studiert, seine Doktorarbeit (»Die Marktregulierung im Verwaltungsrecht, Kritische Studie«, 2010) verteidigt und ein Diplom für vertiefte Studien in öffentlichem Recht und in Wirtschaftsrecht erhalten. Er war zudem Gastdozent an den Universitäten Kairo (Ägypten), Potsdam und Bologna (Italien).

Manuel Tirard

Als Inhaber eines Doppelmasters in Wirtschaftsrecht und öffentlichem vergleichendem Recht hat Manuel Tirard 2009 an der Universität Panthéon-Assas eine Doktorarbeit zur französisch-amerikanischen öffentlichen Rechtsvergleichung (mit dem Titel »Regierungsführung in den USA«) verteidigt. Der Privatdozent für öffentliches Recht an der Universität Paris Ouest Nanterre La Défense ist auf vergleichendes öffentliches Recht und öffentliches Finanzrecht spezialisiert. Als Autor zu Steuer- und Finanzthemen war er Gastdozent an europäischen und asiatischen Universitäten. Er ist Gründer und Mitveranstalter der trinationalen französisch-deutsch-peruanischen Universität in Lima.

Alberto Corduas

Alberto Corduas hat einen Masterabschluss in Wettbewerb und Marktregulierung der Universität Paris Ouest Nanterre La Défense inne und ist dort Mitglied im Zentrum für öffentlich-rechtliche Forschung (CRDP), wo er seine Doktorarbeit im öffentlichen Wirtschaftsrecht unter der Leitung eines Mitglieds des französischen Staatsrats, Bertrand du Marais, vorbereitet. Der Masterabsolvent der Universität Neapel Federico II ist gegenwärtig Dozent an der Universität Paris Ouest Nanterre La Défense und Berater in der Kanzlei »McDermott, Will & Emery« in Paris, nachdem er mit den Anwaltsbüros »Allen & Overy« in Rom und »Bredin Prat« in Paris zusammengearbeitet hat.

Delegation der Universität ESAN:

Jorge Cortez

Wirtschaftswissenschaftler der Pazifikuniversität, Masterabschluss in Ökonomie, quantitativer Mathematik und Ökonometrie der Universität für Sozialwissenschaften in Toulouse, Frankreich. Promotionsstudium an der Universität ESAN. Derzeit Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Verwaltungswissenschaften an der Universität ESAN. Er war zu verschiedenen Gelegenheiten als Berater für das Ministerialbüro des Wirtschafts- und Finanzministeriums tätig. Er ist Mitglied des Direktoriums der nationalen Überwachungskommission für Unternehmen und Vermögenswerte in Peru (CONASEV – derzeitige Aufsichtsbehörde der Wertpapiermärkte) und Abteilungsleiter für Planung des nationalen Gesundheitssystems gewesen.

Pierino Stucchi

Er hat einen Masterabschluss in Wirtschaftsrecht speziell im Bereich des Marktwirtschaftsrechts der Peruanischen Universität für angewandte Wissenschaften und ist Rechtsanwalt der Päpstlichen Katholischen Universität von Peru. Er ist Experte im Wettbewerbsrecht, geistigen Eigentumsrecht, internationalen Handelsrecht und Verbraucherschutz. Derzeit ist er Verteidiger des Investors an der Oberaufsicht des Wertpapiermarktes. Er ist ehemaliger Leiter der Rechtsabteilung des nationalen Instituts für Wahrung des Wettbewerbs und Schutzes des geistigen Eigentums (INDECOPI).

Tania Zúñiga

Doctor iuris, Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin und Legum Magister an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (LL.M.). Im Besitz eines Rechtsanwaltsdiploms der Päpstlichen Katholischen Universität von Peru und Spezialistin im Verwaltungsrecht, Wettbewerbsrecht, im Bereich Fusionen- und Akquisitionen, Europarecht und internationalen Wirtschaftsrecht. Sie ist ehemalige Beamtin des Ministeriums für Justiz und Menschenrechte, wo sie als Beraterin des Justizministerkabinetts gearbeitet hat und war Generaldirektorin des Zentrums für Studien der Justiz und Menschenrechte.

Hebert Tassano

Master in Regulierung der öffentlichen Versorgungsbetriebe der Universität UPC und der IEDE Business School, europäische Universität Madrid (Energie, Telekommunikation, Infrastruktur und Wettbewerb). Master in Politikwissenschaft der Päpstlichen Katholischen Universität von Peru (PUCP). Aufbaustudium in Regulierung des Stromsektors, Comillas Universität Madrid; Energierecht, UPC; Regulierung der öffentlichen Dienstleistungen, PUCP; Rechtsinstitute des Marktes, UPC; lokale Verwaltung und Regierung, CEDDET Spanien; Konzessionsrecht und Infrastrukturrecht, UPC; Verwaltungsrecht, PUCP; PPE in Organisation und Verwaltung, ESAN; Vorlesungen in Handelsverhandlungen im Schulungsworkshop für Arbeitsgruppen, UPC.

Christian Carbajal

Rechtsanwalt der Päpstlichen Katholischen Universität von Peru mit Berufserfahrung im internationalen Wirtschaftsrecht, Kapitalanlagerecht, Schiedsgericht- und Bergrecht. Er hat als Leitender Rechtsberater für ausländische Investoren an internationalen Schiedsverfahren vor dem Internationalen Zentrum für die Beilegung von Investitionsstreitigkeiten (ICSID) und der Internationalen Handelskammer (ICC) teilgenommen. Master in internationalem Wirtschaftsrecht (LL.M.) an der Universität Warwick in England. Er verfasste eine Doktorarbeit zu internationalen Schiedsverfahren bezüglich ausländischer Investitionen.

Delegation des Ministeriums für Justiz und Menschenrechte**Bruno Novoa Campos**

Anwalt mit Schwerpunkt Verfassungsrecht. Master in Verfassungsrecht an der Päpstlichen Katholischen Universität von Peru. Leiter des Instituts für Verfassungsrecht. Berater in Verfassungsrecht im Ministerium für Justiz und Menschenrechte (MINJUS) und Leiter des MINJUS Studienzentrums. Autor zu verfassungsrechtlichen Themen in Bezug auf die Meinungsfreiheit, die alternativen Mechanismen zur Konfliktlösung und Rechtspluralismus. Er verwaltet den „Palas Atenea“-Rechtsblog.

Ana Ampuero Miranda

Ständiges Mitglied des staatlichen Organ Komitees „Pro-investment“ in der Branche mit den Anteilen, Immobilien und weiteren Staatsprojekten – Provalor. Richterin spezialisiert auf den Verbraucherschutz im Nationalen Institut für die Wahrung des Wettbewerbs und des Schutzes des geistigen Eigentums (INDECOPI). Beraterin der obersten Geschäftsleitung des Ministeriums für Justiz und Menschenrechte. Spezialistin in der nationalen und internationalen Schiedsgerichtsbarkeit an der Pazifikuniversität für die Postgraduiertenebene.

Jorge Luis Cáceres Neyra

Anwalt. Master of Laws an der Minnesota Universität. Hochschulabsolvent in Konfliktbewältigung für Umweltfragen des Hubert H. Humphrey Instituts der staatlichen Politik der Minnesota Universität (Fulbright Fellow). Postgraduiertenabschluss in Arbeitsrecht an der Universität von Salamanca. Fulbright Forscher in den Vereinigten Staaten in Bezug auf die Regulierung der rohstoffgewinnenden Industrien, natürlichen Ressourcen und Konfliktbeilegung.

Guillermo Carlos Miranda Arosemena

Spezialist in Schiedsgerichtsbarkeit, Staatsführung und Politikführung der Päpstlichen und Katholischen Universität in Peru, der George Washington Universität und der Andine Finanzkooperation. Berater für UNDP und die Weltbank.